

Diakoniezentrum Werneuchen „Wohnen und Pflege gGmbH“
Altstadt 15, 16356 Werneuchen

Stadtverwaltung Werneuchen
Frau Astrid Fährmann
Stellv. Bürgermeisterin
Amt 1
Am Markt 5
16356 Werneuchen

E. 11.09.2023

Diakoniezentrum Werneuchen
„Wohnen und Pflege“ gGmbH

Katja Möhlhenrich-Krüger
Peggy Mieth
Geschäftsführung

Peggy Mieth
Einrichtungsleitung

Altstadt 15
16356 Werneuchen
Telefon: 033398 679-161
Telefax: 033398 679-162

E-Mail:
k.moehlhenrich-krueger@lobetal.de
p.mieth@lobetal.de
www.lobetal.de

Werneuchen, 11.09.2023

Antrag auf Kostenbeteiligung

Sehr geehrte Frau Fährmann.

Mit dem Lobetal-Treff (Am Markt 4, 16356 Werneuchen) bieten wir bislang den Mieterinnen und Mietern der Häuser Altstadt 16 und Altstadt 18 Raum für Gespräche und Begegnung und decken mit unserem Service den Bedarf an Vermittlungsleistungen und niedrigschwelliger Begleitung in der alltäglichen Lebensführung ab.

Im Rahmen des letzten Bürgergesprächs, das im Diakoniezentrum Werneuchen stattfand, kristallisierte sich heraus, dass es durchaus ungedeckte Bedarfe an Gruppenangeboten, allgemeinen Informationen rund um die Lebensführung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Werneuchen gibt.

Gern bieten wir Ihnen an, unsere Räumlichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werneuchen zu öffnen und passende Angebote zu etablieren. Darüber hinaus würde dies die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Werneuchen und der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal inkl. der Tochtergesellschaft, der Diakoniezentrum Werneuchen „Wohnen und Pflege“ gGmbH, weiter ausbauen und unsere Verbundenheit stärken.

Das Angebot im Lobetal-Treff kann leider nicht vollständig kostendeckend unterhalten werden. Darüber hinaus weist unser wöchentlicher Ablauf noch zeitliche Ressourcen auf.

Sollten sich die oben genannten Optionen für Sie als sinnvoll und kompatibel erweisen, freuen wir uns, wenn sich die Stadt Werneuchen für eine Beteiligung an den Sachkosten (Raummiete, Material) oder an der Finanzierung der personellen Ausstattung des Lobetal-Treffs entscheiden würde.

Daher reichen wir hiermit unseren Antrag ein und bitten Sie, ihn wohlwollend zu prüfen und zu bewilligen.

Für eine Abstimmung zur Konkretisierung der erweiterten Angebote stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Katja Möhlhenrich-Krüger

Peggy Mieth